Bedienungsanleitung

Alarmanlage mit digitalem Codeschloss "AZ-2"

Einführung

Geehrter Kunde,
wir möchten Ihnen zum Erwerb Ihrer neuen Alarmanlage gratulieren!

Mit dieser Wahl haben Sie sich für ein Produkt entschieden, welches ansprechendes Design und durchdachte technische Features gekonnt vereint.

Lesen Sie bitte die folgenden Bedienhinweise sorgfältig durch und befolgen Sie diese, um in möglichst ungetrübten Genuss des Gerätes zu kommen!

Technische Daten:

Gewicht: 2.5 kg
Maße Anlage (H*B*T): 270*265*78 mm
Maße Codeschloss (H*B*T): 117*117*27 mm
Betrieb: 16.5 V ~ AC
Stromaufnahme: 100 mA
Alarmschleifen: 8 (NC/NO)
Austrittsverzögerung: 60 s
Eintrittsverzögerung: (15 ~ 90) s
Dauer eines Alarms: (3 ~ 15) min oder ∞
Zugangscodes: 4 – 6 stellig
Funktionstemperatur: (0 ~ +65) °C
Pufferakku: 12 V ~ 6.5 Ah

Leistungsmerkmale

Diese Alarmanlage, im sabotagegeschützten Schaltschrank, schützt ihr Objekt mit bis zu 8 Überwachungszonen. Leuchtdioden als auch akustische Signale informieren Sie über den Anlagenstatus.
Es verfügt über eine spritzwassergeschützte Codeschloss.

Sicherheitshinweise

- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Beachten Sie, dass die gesetzlich zulässige Alarmdauer nicht überschritten wird. (Regionalabhängig!)
- Das Gerät keinen mechanischen Belastungungen oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Das Gerät, wegen der Durchlüftung, nicht abdecken und vor direkter Sonneneinstahlung schützen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen trockenen Tuch.
- Wichtig! Sollten das Gerät einmal beschädigt werden, lassen Sie es nur durch den Hersteller oder eine Fachwerkstatt instandsetzen.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien / -tüten, Styroporteile, etc., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Das Gerät gehört nicht in Kinderhände. Es ist kein Spielzeug.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Das Codeschloss und seine Bedienung:

- EXIT/ARMED: Leuchtdiode (grün) die leuchtet, wenn die Alarmanlage aktiv ist und blinkt, wenn die Zeit der Austrittsverzögerung läuft.
- AC POWER: Leuchtdiode (gelb) die anzeigt, dass die Stromzufuhr korrekt funktioniert. Bei einer beeinträchtigten Stromzufuhr blinkt sie. Ist das System im STANDBY-Modus blinkt sie abwechselnd mit der Leuchtdiode BATTERY.
- BATTERY: Leuchtdiode zeigt an, dass der Pufferakku zu schwach ist und aufgeladen werden sollte. Sie blinkt, während ein Batterietest durchgeführt wird. Ist das System im STANDBY-Modus blinkt sie abwechselnd mit der Leuchtdiode AC POWER.
- PROGRAM: Leuchtdiode zeigt an, dass sich das System im Programmiermodus befindet.
- PART.1: Leuchtdiode die anzeigt, dass die erste Partition, mit drei Alarmschleifen, scharf geschaltet ist.
- PART.2: Leuchtdiode die anzeigt, dass die zweite Partition, mit drei Alarmschleifen, scharf geschaltet ist.
- FORCED TO ARM: Leuchtdiode zeigt an, dass obwohl eine der Alarmschleifen fehlerhaft ist, das System totzdem aktiv ist. Sie blinkt während eine fehlerhafte Alarmschleife gerade automatisch überbrückt wird, d.h. nicht der komplette Bereich überwacht wird.
- ZONES: Je eine Leuchtdiode für eine der acht Alarmschleifen. a) Die Alarmschleife ist dann in Ordnung, wenn ihre Leuchtdiode aus ist. b) Wenn die Leuchtdiode anzeigt, ist ihre Alarmschleife fehlerhaft. c) Wenn die Leuchtdiode schnell blinkt, hat ihre Alarmschleife Alarm gegeben. d) Wenn die Leuchtdiode in Dreierintervallen schnell blinkt, hat ihre Alarmschleife Alarm gegeben, die Alarmspeicherung ist aktiv und die Alarmanlage ist deaktiviert worden. e) Wenn die Leuchtdiode langsam blinkt, ist ihre Alarmschleife überbrückt worden.
- 0...9: Numerische Tasten.
- #: Schließt Codeeingaben ab.
- *: Schließt Mastercodeeingabe ab.
- HOME: Programmierung und Aktivierung der Alarmschleifen, die Sie vor Einbruch warnen.
- BYPASS: Scharfstellen der Alarmanlage, obwohl es fehlerhafte Alarmschleifen gibt.

Akustische Signale bei der Bedienung des Codeschlosses:

- 1x kurz: Tastenbetätigung.
- 2x kurz: Erfolgreiche Codeeingabe.
- 5x kurz: Falsche oder unerlaubte Codeingabe, unzulässige Programmierung oder die Eingabezeit wurde überschritten (max. 10 s zwischen zwei Tastenbetätigungen oder 60 s pro Codeingabe ist erlaubt).
- 1x lang: Die Austrittsverzögerung ist abgelaufen und die Alarmanlage ist scharf.
- Alle 30s 1x kurz: Betriebspannung liegt nicht mehr an bzw. der Akkumulator ist leer.
- Der Signalablauf der Austrittsverzögerung, der Eintrittsverzögerung oder einer Standbyperiode: a) kurze Töne im 0.5 s Intervall, b) in den letzten 10 Sekunden steigert sich die Warntonfrequenz auf 4 Töne pro Sekunde und c) 1x lang zeigt das Ende der Periode an.
- 4x kurz im 1s Interval: Es wurde Alarm ausgelöst und das System wird unscharf geschaltet.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Programmierung des Codeschlosses:

Um die Bedienercodes einzugeben und andere Einstellungen vorzunehmen, braucht man den Mastercode. Der Hersteller gibt hier als Werkseinstellung „1234" vor. Es ist auch möglich mehrere Programmierungen in Folge durchzuführen.

- Geben Sie „1234" ein und bestätigen Sie mit der „**"-Taste.
- Drücken Sie „01" und wählen Sie einen neuen vier- bis sechsstelligen Mastercode aus.
- Bestätigen Sie mit der „#"-Taste.
- Wenn die Eingabe erfolgreich war, muss nun die Leuchtdiode PROGRAM anzeigen und es ertönt das Signal 2x kurz.

Programmiermodus bei vergessenem Mastercode (Systemcode „8080"):

- Schalten Sie die Alarmanlage auf OFF und klemmen Sie den Akkumulator ab.
- Nach etwa 1 min sollte das System komplett entladen sein.
- Nun schalten Sie die Alarmanlage wieder auf ON.
- Jetzt ist das System für eine Minute im Standby-Modus und es blinken abwechselnd die Leuchtdioden AC POWER und BATTERY. Ferner sind kurze Signaltöne im 0.5 s Intervall zu hören.
- Geben Sie „8080" ein und bestätigen Sie mit der „**"-Taste.
- Es ertönt das Signal 2x kurz und die Leuchtdiode PROGRAM zeigt an.
- Drücken Sie „01" und wählen Sie einen neuen vier- bis sechsstelligen Mastercode aus.
- Wenn die Eingabe erfolgreich war, muss nun die Leuchtdiode PROGRAM anzeigen und es ertönt das Signal 2x kurz.

Benutzercodes für die einzelnen Partitionen programmieren:

- Benutzercode 1: Wählen Sie durch drücken von „11" die Speicherstelle der Partition 1 aus. Geben Sie anschließend einen neuen vier- bis sechsstelligen Benutzercode ein. Bestätigen Sie mit der „#"-Taste.
- Benutzercode 2: Wählen Sie durch drücken von „12" die Speicherstelle der Partition 2 aus. Geben Sie anschließend einen neuen vier- bis sechsstelligen Bentzercode ein. Bestätigen Sie mit der „#"-Taste.
- Benutzercode 3: Wählen Sie durch drücken von „13" die Speicherstelle des Gesamtsystems (Partition 1&2) aus. Geben Sie anschließend einen neuen vier- bis sechsstelligen Bentzercode ein. Bestätigen Sie mit der „#"-Taste.
- Die Eingabe eines neuen Codes überschreibt einen etwaig bestehenden.
- Die Eingabe einer Speicherstelle „11", „12" oder ‚13" und anschließender Bestätigung mit der „#"-Taste führt zur Löschung des bestehenden Codes.

Deaktivierung von Alarmschleifen für den HOME-Modus:

- Drücken Sie die HOME-Taste.
- Geben Sie nun nacheinander alle Alarmschleifen von „1 – 7" ein, die überbrückt werden sollen, wenn sich die Alarmanlage im HOME-Modus befindet.
- Bestätigen Sie mit der „#"-Taste.
- Die Alarmschleife 8 {24 Stunden-Schleife} kann hier nicht überbrückt werden.
- Die Alarmanlage kann nur mit dem Benutzercode 3 den HOME-Modus aktivieren: Benutzercode 3 eingeben, dann die HOME-Taste drücken und dann mit der „#"-Taste bestätigen.
- Jetzt sind die überbrückten Alarmschleifen nicht mehr aktiv und man kann sich in deren Bereich frei bewegen.
- Man kann die Benutzercodes 1 und 2 auch im HOME-Modus dazu verwenden die zugehörigen Partitionen zu deaktivieren.

Einstellung der akustischen Signale des Codeschlosses:

- Wählen Sie durch drücken von „14" die Speicherstelle dieses vierstelligen Codes.
- Geben Sie für jede der vier Stellen entweder „1" (EIN) oder „0" (AUS) ein und bestätigen Sie mit der „#"-Taste.
- Die Stellen des Codes repräsentieren im einzelnen: 1. Austrittsverzögerung, 2. Eintrittsverzögerung, 3. Alarmsignal und 4. Tastenbetätigung.
- Die Töne der Tasten "*" und "#" sowie der Spannungsverlustwarnung können nicht abgeschaltet werden.
- Die Signale der Alarmanlage selbst werden durch diese Einstellungen nicht beeinflußt.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Einstellung der Reaktionszeit bis zur Auslösung eines Alarms:

- Wählen Sie durch drücken von „15" die Speicherstelle dieses achtstelligen Codes.
- Geben Sie für jede der acht Stellen entweder „1" (= 25 ms), „2" (= 250 ms), 3 (= 500 ms) oder „4" (= 750 ms) ein und bestätigen Sie mit der „#"-Taste.
- Jede Stelle repräsentiert eine der acht Alarmschleifen.

Wiederherstellung der Werkseinstellung:

- Wählen Sie durch drücken von „21" die Speicherstelle dieses Codes.
- Geben Sie „00" ein und bestätigen Sie mit der „#"-Taste.
- Jetzt sind alle Eingaben zurückgesetzt oder gelöscht, bis auf den Mastercode.

Verlassen des Programmiermodus:

- Um den Programmiermodus zu verlassen und um in den normalen Betriebsmodus zurückzukehren drücken Sie „**".

Das Scharfstellen der Alarmanlage:

- Geben Sie einen gültigen Bedienercode ein und bestätigen Sie mit „#".
- Bedienercode 1 aktiviert Partition 1, Bedienercode 2 aktiviert Partition 2 und Bedienercode 3 das komplette System.
- War die Eingabe korrekt, kommt das Signal „2x kurz" und EXIT/ARMED blinkt. War die Eingabe nicht korrekt, kommt das Signal „5x kurz". In diesem Fall wiederholen Sie die Codeeingabe.
- Nachdem die Austrittsverzögerung abgelaufen ist, zeigen EXIT/ARMED und die Leuchtdiode der aktivierten Partition an.
- Verlassen Sie den überwachten Bereich vor dem Ablauf der Austrittsverzögerung, da Sie andernfalls den Alarm auslösen.
- Grundsätzlich muss die Alarmanlage vor der Scharfstellung deaktiviert sein.

Das Scharfstellen der Alarmanlage ohne Aktivierung der Austrittsverzögerung :

- Geben Sie einen gültigen Bedienercode ein und bestätigen Sie mit „*". Danach drücken Sie „2" und bestätigen Sie mit „#".
- Bedienercode 1 aktiviert Partition 1, Bedienercode 2 aktiviert Partition 2 und Bedienercode 3 das komplette System.
- War die Eingabe korrekt, kommt das Signal „2x kurz" und EXIT/ARMED blinkt. War die Eingabe nicht korrekt, kommt das Signal „5x kurz". In diesem Fall wiederholen Sie die Codeeingabe.
- Da die Alarmanlage sofort scharf ist, können Sie den überwachten Bereich nicht mehr betreten. Das Codeschloss sollte also ausserhalb des den überwachten Bereich installiert sein.
- Grundsätzlich muss die Alarmanlage vor der Scharfstellung deaktiviert sein.

Das Scharfstellen der Alarmanlage im HOME-Modus:

- Geben Sie Bedienercode 3 ein, drücken Sie HOME und bestätigen Sie mit „#".
- War die Eingabe korrekt, kommt das Signal „2x kurz" und EXIT/ARMED blinkt. War die Eingabe nicht korrekt, kommt das Signal „5x kurz". In diesem Fall wiederholen Sie die Codeeingabe.
- Nachdem die Austrittsverzögerung abgelaufen ist, zeigen EXIT/ARMED und die Leuchtdioden der überbrückten Alarmschleifen blinken ständig.
- Verlassen Sie den überwachten Bereich vor dem Ablauf der Austrittsverzögerung, da Sie andernfalls den Alarm auslösen. Im Bereich der überbrückten Alarmschleifen können Sie jederzeit sich frei bewegen.
- Um die Anlage ohne Austrittsverzögerung im HOME-Modus scharfzustellen, geben Sie Bedienercode 3 ein. Danach drücken Sie HOME und „2" und bestätigen Sie mit „#".
- War die Eingabe korrekt, kommt das Signal „2x kurz" EXIT/ARMED blinkt. War die Eingabe nicht korrekt, kommt das Signal „5 x kurz". In diesem Fall wiederholen Sie die Codeeingabe.
- Man kann die Benutzercodes 1 und 2 auch im HOME-Modus dazu verwenden die zugehörigen Partitionen zu deaktivieren.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Das manuelle Überbrücken von Alarmschleifen:

- Geben Sie einen gültigen Bedienercode ein, drücken Sie BYPASS, geben Sie nacheinander die Nummern aller Alarmschleifen ein, die überbrückt werden sollen, und bestätigen Sie mit „#".
- War die Eingabe korrekt, kommt das Signal „2x kurz" EXIT/ARMED blinkt. War die Eingabe nicht korrekt, kommt das Signal „5 x kurz". In diesem Fall wiederholen Sie die Codeeingabe.
- Nachdem die Austrittsverzögerung abgelaufen ist, zeigen EXIT/ARMED und die Leuchtdioden der überbrückten Alarmschleifen blinken ständig.
- Verlassen Sie den überwachten Bereich vor dem Ablauf der Austrittsverzögerung, da Sie andernfalls den Alarm auslösen. Im Bereich der überbrückten Alarmschleifen können Sie jederzeit sich frei bewegen.
- Manuell überbrückte Alarmschleifen sind nur temporär ausgeschaltet. Dies kann nützlich sein, wenn z.B. eine gestörte Alarmschleife zeitweilig ausgestellt werden muss.

Das Abstellen der Alarmanlage:

- Kommen Sie von außen in den überwachten Bereich, haben Sie für die Dauer der Eintrittsverzögerung Zeit, die Alarmanlage abzustellen.
- Geben Sie dazu einen gültigen Bedienercode ein und bestätigen Sie mit „#".
- War die Eingabe korrekt, kommt das Signal „2x kurz" EXIT/ARMED blinkt. War die Eingabe nicht korrekt, kommt das Signal „5 x kurz". In diesem Fall wiederholen Sie die Codeeingabe
- Nach der Eingabe eines korrekten Codes ist die Alarmanlage sofort entschärft.

Das Löschen des Alarmspeichers:

- Nach einem ausgelösten Alarm blinken die Leuchtdioden der betroffenden Alarmschleifen und die Anlage, oder eine Partition, kann nicht mehr aktiviert werden. Zuvor muss der Alarmspeicher wieder gelehrt werden.
- Geben Sie einen gültigen Bedienercode ein und bestätigen Sie mit „*". Danach drücken Sie „3" und bestätigen Sie mit „#".
- Alle Leuchtdioden der Alarmschleifen sollten nun aus sein.
- Die Alarmanlage, oder die betroffene Partition, ist jetzt zwar noch nicht wieder eingeschaltet, aber bereit dafür.

Die Aktivierung des Panikalarms:

- Um diesen Notalarm auszulösen halten Sie zwei beliebige Knöpfe zusammen für mehr als drei Sekunden gedrückt. Die Anlage muss dazu nicht scharfgeschaltet sein.
- Bei Alarm zeigt die Leuchtdiode der Alarmschleife 8 an.
- Diese Funktion ist eine 24-Stunden-Schaltung, die nicht veränderbar ist.

Auf fehlerhafte Alarmschleifen prüfen:

- Die Alarmanlage darf nicht scharf geschaltet sein.
- Geben Sie einen gültigen Bedienercode ein und bestätigen Sie mit „*". Danach drücken Sie „1" und bestätigen Sie mit „#".
- Der Prüflauf dauert etwa 30 Sekunden, währenddessen ist die Tastatur des Codeschlosses gesperrt. Am Ende ertönt ein Signalton.
- Drückt man nun innerhalb von fünf Sekunden eine beliebige Taste des Codschlosses, dann wird der Prüflauf wiederholt. Dies kann man beliebig oft machen.
- Wird während eines Prüflaufes eine fehlerhafte Alarmschleife entdeckt, zeigt deren zugeordnete Leuchtdiode an. Nun kann man der Ursache des Fehlers auf den Grund gehen und diesen beheben.

Manueller Test des Akkumulators auf notwendeige Spannung:

- Die Alarmanlage darf nicht scharf geschaltet sein.
- Der Akkumulator wird von der Alarmanlage alle 24 Stunden automatisch darauf überprüft, ob er die benötigte Spannung besitzt. Unabhängig davon, kann man den Test auch manuell starten.
- Geben Sie einen gültigen Bedienercode ein und bestätigen Sie mit „*". Danach drücken Sie „4" und bestätigen Sie mit „#".
- Der Prüflauf dauert maximal 2 Minuten. Die dauer des Testes hängt vom Zustand des Akkumulators ab.
- Sollte die Spannung des Akkumulators zu niedrig sein, zeigt die Leuchtdiode BATTERY an.
- Ein manuell durchgeführter Test wird dringend empfohlen, nach der Installation der Alarmanlage und nach dem Ersetzen des Akkumulators durch einen neuen.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Test der Signalausgänge:

- Die Alarmanlage darf nicht scharf geschaltet sein.
- Angeschlossene akustische Signalgeber (Sirenen), wie auch visuelle Signalgeber (Stroboskope), können so auf ihre Funktion geprüft werden.
- Geben Sie einen gültigen Bedienercode ein und bestätigen Sie mit „*". Danach drücken Sie „5" und bestätigen Sie mit „#".
- Jetzt werden alle Signalausgänge für 5 Sekunden geschaltet und damit die angeschlossenen Signalgeber aktiviert.
- Sollte ein Signalgeber nicht wie erwartet funtionieren, sollte man der Ursache des Fehlers auf den Grund gehen und diesen beheben.
- Es wird empfohlen, diesen Test mindestens einmal im Monat durchzuführen.

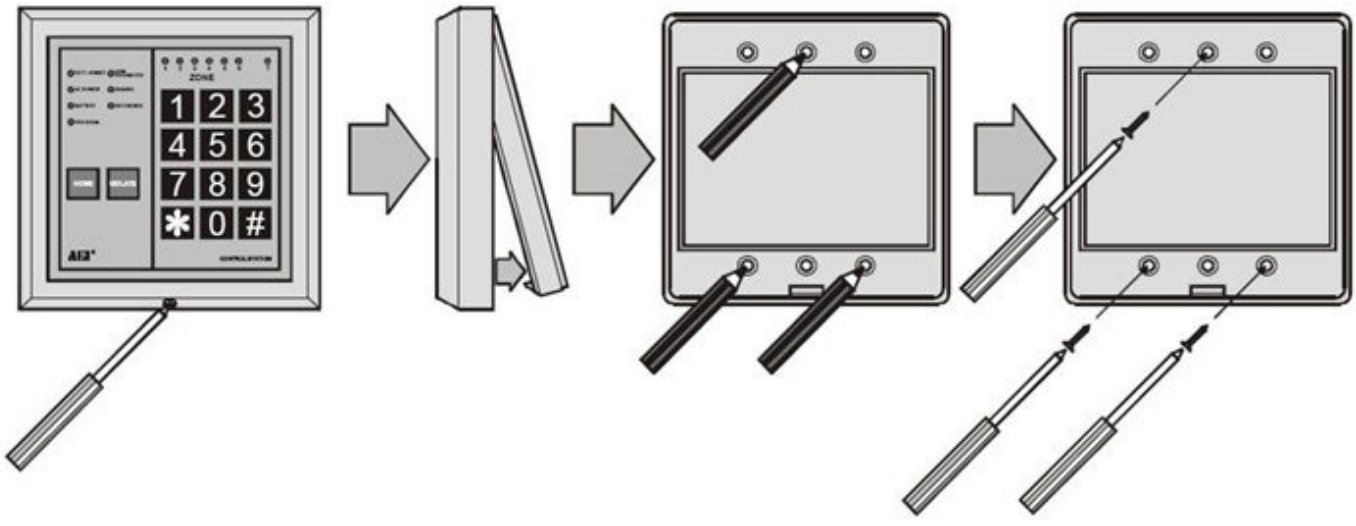
Das Öffnen des alarmgesicherten Schaltschrankes der Alarmanlage:

- Der Schaltschrank der Alarmanlage ist durch einen Sabotagekontakt geschützt, der Alarm auslöst, sobald die Schranktür geöffnet wird.
- Diese Funktion ist eine 24-Stunden-Schaltung, die nicht veränderbar ist. Um sie auszuschalten benötigt man den Mastercode.
- Geben Sie den Mastercode ein und bestätigen Sie mit „**".
- Jetzt ist die Alarmanlage im Programmiermodus und der Schaltschrank kann geöffnet werden.
- Durch drücken von „**" kann die Alarmanlage wieder in den Betriebsmodus versetzt werden.

Installation der Alarmanlage:

Montage des Codeschlosses:

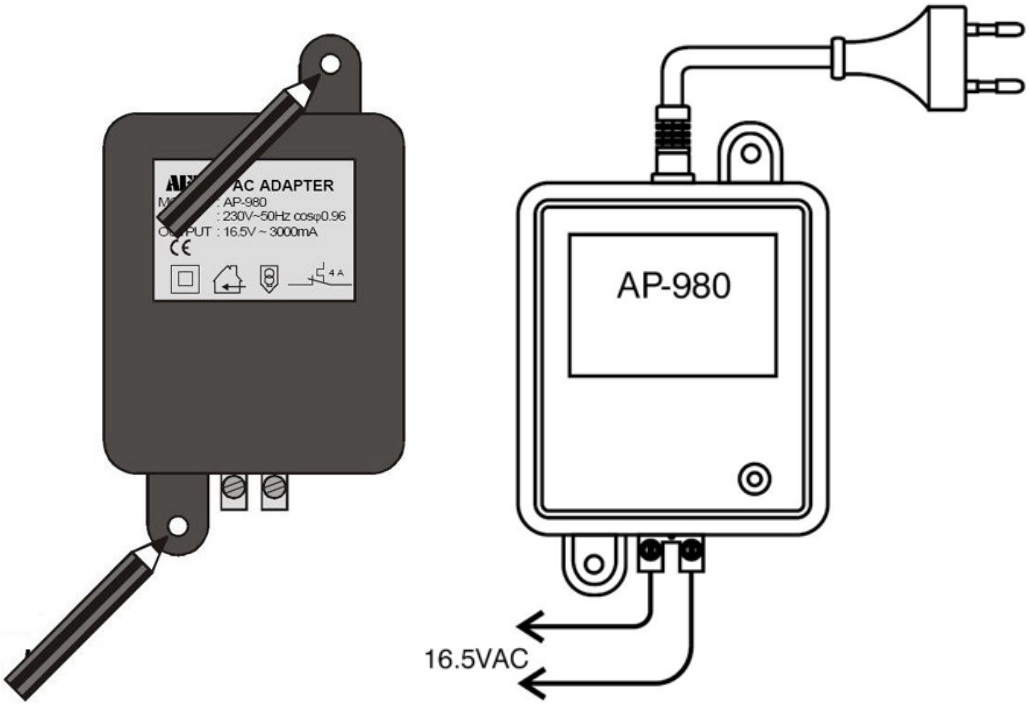
- Öffnen Sie das Codeschloss, in dem Sie die untere Schraube lösen.
- Benutzen Sie die Rückseite des Bedienteils als Bohrschablone.
- Bohren Sie die Löcher in die Wand und fügen Sie die Dübel ein.
- Schrauben Sie nun diese Rückseite an der Wand fest.
- Verbinden Sie die Anschlüsse COMMON GND (-), KEYPAD CLOCK, KEYPAD DATA und +12V des Codeschlosses mit den Klemmen 8, 9, 10 und 11 des Anschlussterminals des Schaltschrankes.
- Fügen Sie das Codeschloss wieder zusammen.



Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

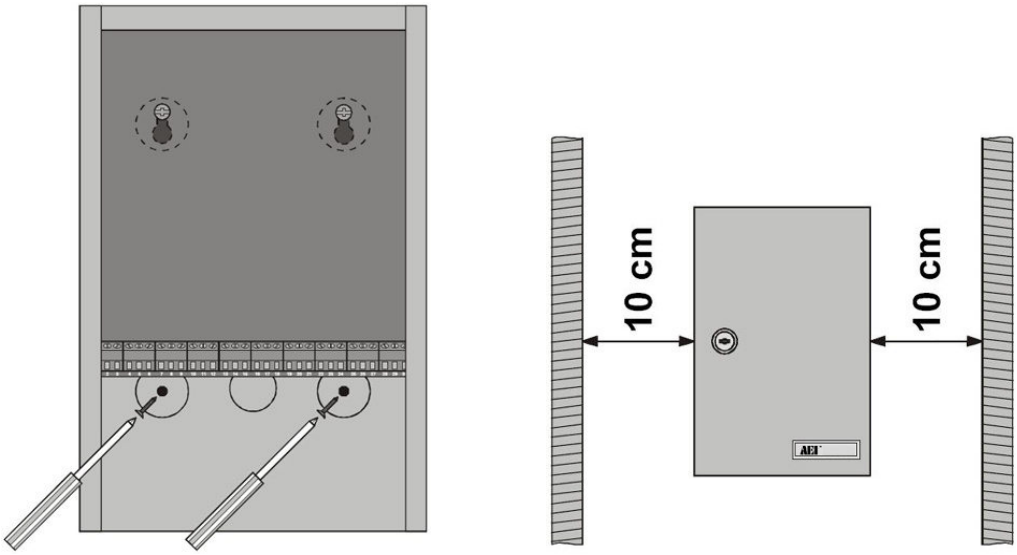
Montage des Netzteils:

- Benutzen Sie die beiden Befestigungslöcher als Bohrschablone.
- Bohren Sie die Löcher in die Wand und fügen Sie die Dübel ein.
- Schrauben Sie nun das Netzteil an der Wand fest.
- Verbinden Sie den 16.5VAC-Ausgang des Netzteils mit Klemmen 1 und 2 des Anschlussterminals des Schaltschrankes.
- Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose.



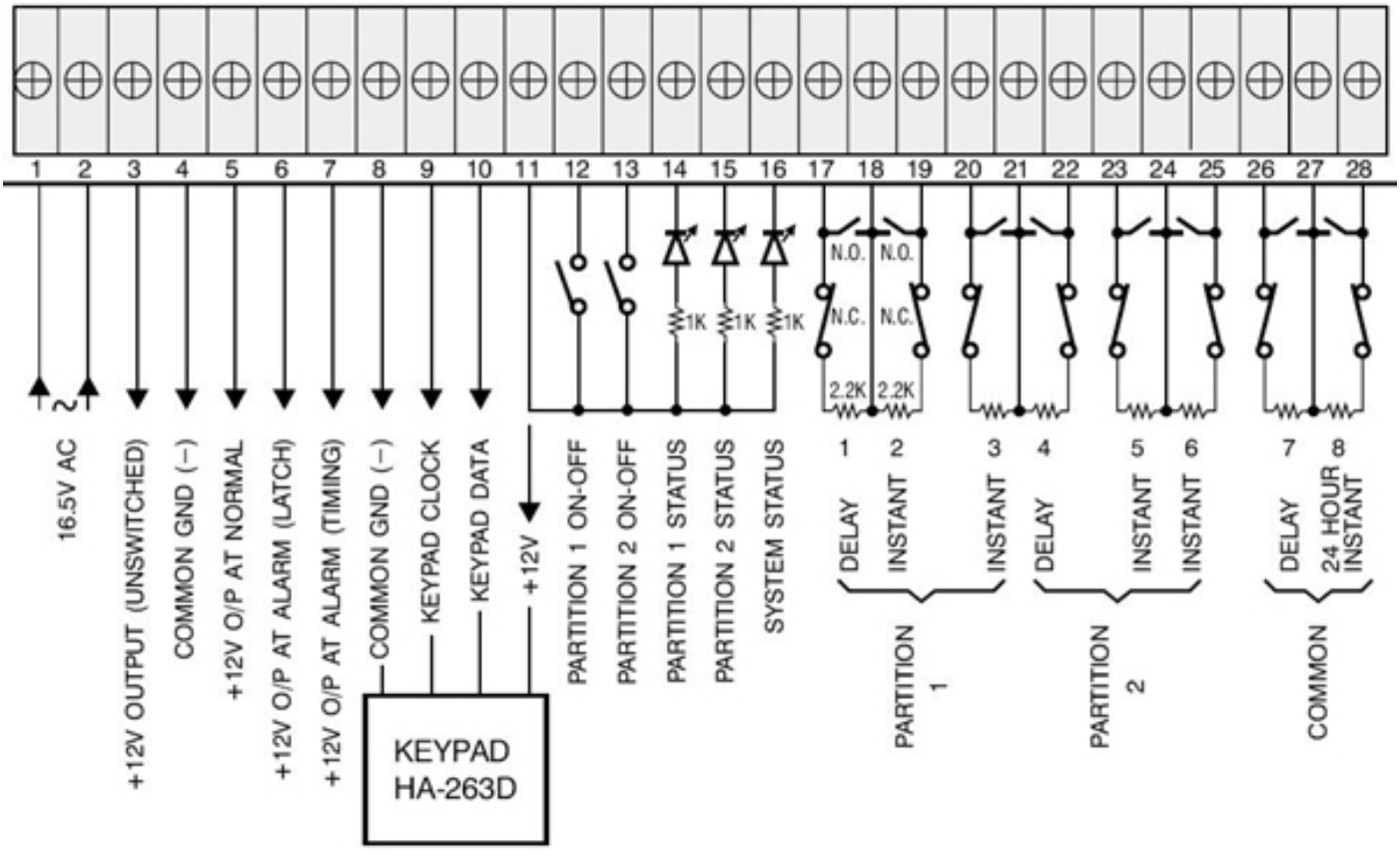
Montage des Schaltschrankes:

- Achten Sie auf mindestens 10 cm Freiraum zu jeder Seite des Schaltschrankes, damit dieser nicht überhitzen kann.
- Öffnen Sie den Schaltschrank, halten Ihn gegen die Wand und benutzten die vier Befestigungslöcher als Bohrschablone.
- Bohren Sie die Löcher in die Wand und fügen Sie die Dübel ein.
- Schrauben Sie nun den Schaltschrank an der Wand fest.
- Verbinden Sie die das Codeschloss und das Netzteil mit dem Anschlussterminal des Schaltschrankes.



Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Das Anschlussterminal des Schaltschrankes:



Am besten überlassen Sie die Installation der Alarmanlage einer Fachkraft.

Der Pufferakkumulator:

- Benutzen Sie einen Bleiakkumulator 12 V ~ 6.5 – 7.0 Ah.
- Verbinden Sie das rote Kabel der Alarmanlage mit dem (+)Pol des Akkumulators und den schwarzen mit dem (-)Pol.
- Ein voll aufgeladener Akkumulator speist die Alarmanlage, im Fall eines Stromausfalls, für etwa 16 Stunden mit Strom (250 mA).
- Der Akkumulator sollte spätestens nach 5 Jahren ausgetauscht werden.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Programmierung der Alarmanlage mit Hilfe von Steckbrücken auf der Platine im Schaltschrank:
Auf der Platine im Schaltschrank kann man mit Hilfe von Steckbrücken die grundsätzlichen Einstellungen für die Alarmanlage auch vornehmen:

- SYSTEM DK/KS: Wenn Sie das digitale Codeschloss angeschlossen haben, setzen Sie die Steckbrücke auf DK (Digital Keyboard) ansonsten auf KS (Key Switch), dann muss die Alarmanlage mit dem Hauptschalter bedient werden. KS setzt das System auch zurück in die Werkseinstellung.
- ENTRY DELAY (SECONDS) 15/30/60/90: Hier können Sie mit der Steckbrücke die Eintrittsverzögerung auf 15, 30, 60 oder 90 Sekunden festlegen.
- ALARM DURATION (MINUTES) 3/5/15/∞: Hier können Sie mit der Steckbrücke die Dauer eines Alarmsignals auf 3, 5 oder 15 Minuten, oder gar ohne Zeitbegrenzung, festlegen.
- AUDIBLE BEEPS ENTRY/EXIT/WARNING: Hier können Sie mit den Steckbrücken festlegen, ob Sie Signaltöne hören wollen (ON) oder nicht (OFF) über: a) die Dauer der Eintrittsverzögerung (ENTRY), b) die Dauer der Austrittsverzögerung (EXIT) und c) die Dauer eines Alarms (WARNING).
- MISC. FUNCTIONS HANDOVER ON/OFF: Haben Sie einen Bewegungsmelder zur Überwachung des Innenraumes angeschlossen, schalten Sie diese Funktion mit der Steckbrücke auf ON, ansonsten auf OFF.
- RINGBACK ON/OFF: Wenn die Alarmanlage das Scharfstellen mit dem Signal 2x kurz und das Entschärfen mit dem Signal 1x kurz quittieren soll, schalten Sie diese Funktion mit der Steckbrücke auf ON, ansonsten auf OFF.

Bedienung mit Hilfe des Hauptschalters am Schaltschrank:

- STANDBY: In diesem Zustand befindet sich die Alarmanlage entweder wenn sie gerade eingeschaltet worden ist oder wenn man den Hauptschalter für mehr als 5 Sekunden drückt. Er ist 1 Minute aktiv und die Anlage befindet sich danach im entschärften Zustand. In dieser Zeit ruhen alle Funktionen bis auf: a) den manuellen Akkumulatortest und b) den Programmiermodus.
- SCHARF MACHEN: Zunächst muss sich die Alarmanlage im entschärften Zustand befinden. Nun kann man entweder Partition 1, Partition 2 oder Partition 1&2 scharfstellen, indem man den Hauptschalter mehr als 0.5 Sekunden draufschaltet. Bei Erfolg erklingt das Signal 2x kurz und es startet die Austrittsverzögerung. Danach ist das System scharf und die betroffenen Leuchtdioden blinken zweimal pro Sekunde.
- ENTSCHÄRFEN: Schalten Sie den Hauptschalter innerhalb der Eintrittsverzögerung auf die aktive Partition bis das Signal 2x kurz ertönt. Nun ist die Alarmanlage nicht mehr scharf.
- ENTSCHÄRFEN IM ALARMFALL: Schalten Sie den Hauptschalter auf die aktive Partition bis das Signal 2x kurz ertönt und der Alarm abschaltet. Die betroffenen Leuchtdioden zeigen durch dreimaliges Blinken, dass ein Alarm ausgelöst worden ist. Schalten Sie den Hauptschalter nochmals auf die betroffene Partition bis das Signal 2x kurz ertönt, dann ist der Alarmspeicher gelöscht und die Anlage ist wieder betriebsbereit.

Signale der Leuchtdioden des Schaltschrankes:

- STATUS LED: Permanent an = Stromzufuhr normal und das System ist betriebsbereit.
- STATUS LED: 2x blinken pro Sekunde = Stromzufuhr ist unterbrochen.
- STATUS LED: 3x blinken pro Sekunde = Pufferakkumulator hat nicht mehr genug Spannung.
- STATUS LED: Permanentes Blinken = Ein Akkumulatortest findet statt.
- STATUS LED & ALARMSCHLEIFEN LED: Blinken abwechselnd = Anlage befindet sich im STANDBY-Modus.
- ALARMSCHLEIFEN LED: Permanent aus = Das System ist nicht scharf geschaltet.
- ALARMSCHLEIFEN LED: 2x blinken pro Sekunde = Das System ist nach der Austrittsverzögerung scharf geschaltet.
- ALARMSCHLEIFEN LED: Permanent an = Die betroffende Partition ist fehlerhaft.
- ALARMSCHLEIFEN LED: Schnelles Blinken = Das System hat Alarm ausgelöst.
- ALARMSCHLEIFEN LED: 3x blinken pro Sekunde: Die Partition ist fehlerhaft und wurde überbrückt, d.h. das System ist trotzdem scharf geschaltet.

Die akustischen Signale entsprechen der Eingabe durch das Codeschloss.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Reference Manual

Alarm System with Digital Access Control Keypad „AZ-2"

Preface

Dear Customer,
we like to congratulate you on the purchase of your new alarm system!

You have chosen a product which combines deliberate technical features with an appealing design.

Please read this manual conscientiously and carry out the given instructions before and while you are using your new device.

Capability Characteristics

This Alarm system is protected by sabotage safe cabinet give shelter to your object with up to 8 zones. LEDs as well as acoustic signals inform about the status of the device.
It has a splash water resistant keypad.

Technical Specifications:

Weight: 2.5 Kg
Size Control Panel (H*W*D): 270*265*78 mm
Size Keypad (H*W*D): 117*117*27 mm
Operation: 12/24 V ~ AC/DC
Current Consumption: 100 mA
Alarm Strips: 8 (NC/NO)
Exit Delay: 60 s
Entry Delay: (15 ~ 90) s
Duration of an Alarm: (3 ~ 15) min or ∞
Access Codes: 4 – 6 digits
Functioning Temperature: (0 ~ +65) °C
Back-up Accumulator: 12 V ~ 6.5 Ah

Security Advices

- Before using the device, please check it for any possible damages. In case of damage do not operate it.
- Respect the legal running time of the alarm. (A subject to regional regulations!)
- The device may not become subject of mechanical stress and should not be exposed to humidity.
- To be considerate of the ventilation do not cover the device and protect it from direct solar radiation.
- Clean the device with a dry and soft cloth only.
- Caution! Should the device itself get damaged, please let the repair to the manufacturer or to a qualified service agent.
- Please dispose packaging materials properly and do not let play children with it.
- The device itself is no toy either. Do not let children play with it too.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

The Keypad and its Operation:

- EXIT/ARMED: LED (green) which shows when the alarm system is active and flashes when during the time of the exit delay.
- AC POWER: LED (yellow) which shows that the current entry is working correctly. It flashes if the current entry is not working correctly. If the system is in the STANDBY-Mode it flashes alternating with the LED BATTERY.
- BATTERY: This LED shows that the back-up accumulator is weak and should be charged. It flashes while a battery test is running. If the system is in the STANDBY-Mode it flashes alternating with the LED AC POWER.
- PROGRAM: This LED shows that the system is in the programming mode.
- PART.1: This LED shows that the first partition with its three alarm strips is armed.
- PART.2: This LED shows that the second partition with its three alarm strips is armed.
- FORCED TO ARM: This LED shows that an alarm strip is faulty but the system is still armed. It flashes when a faulty alarm strip is going to be bridged automatically which means not the whole area is protected now.
- ZONES: One LED for each of the eight alarm strips. a) The alarm strip is alright if its LED is off. b) When a LED shows its assigned alarm strip is faulty. c) When a LED flashes fast its alarm strip was raising alarm. d) When a LED flashes fast in intervals of three its alarm strip was raising alarm, the alarm memory is activated and the alarm system is being deactivated. e) When a LED flashes slowly its alarm strip is being bridged.
- 0...9: Numeric keys.
- #: Validates code programming.
- *: Validates master code programming.
- HOME: Programming and activation of the alarm strips which do the burglary prevention.
- BYPASS: Arms the alarm system although there are faulty alarm strips.

Acoustic signals at the operation of the keypad:

- 1x short: Confirms each successful key operation.
- 2x short: Code entry was successful.
- 5x short: Wrong or unauthorized code entry, incorrect programming or the input time interval was exceeded (max. 10 s between two key operation or 60 s for each code entry is permitted).
- 1x long: The exit delay is expired and the alarm system is armed now.
- Every 30s 1x short: The operating voltage does not apply anymore or the accumulator is flat.
- The signal progress of the exit delay, the entry delay or a STANDBY period: a) short signals in an interval of 0.5 s, b) during the last 10 seconds the signal frequency increases to 4 notes per second and c) 1x long marks the end of a period.
- 4x short in an interval of 1s: An alarm was raised and the system is being disarmed.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Programming of the keypad:

To enter user codes and doing other adjustments the master code is necessary. The factory setting of the master code is „1234". It is possible to do several programming in succession.

- Enter „1234" and confirm with the „**"-key.
- Press „01" and choose a new four to six digit master code.
- Confirm with yhe „#"-key.
- If the input was successful then the LED PROGRAM shows and the signal 2x short sounds.

Programming mode in case of a forgotten master code (System code „8080"):

- Switch the alarm system to OFF and disconnect the back-up accumulator.
- After about 1 min the system should be discharged completely.
- Turn the system to ON now.
- For the next minute the system will be in the standby-mode and the LEDs AC POWER and BATTERY flashing alternating. Furthermore short signals in the interval of 0.5 s sound.
- Enter „8080" and confirm with the „**"-key.
- The signal 2x short sounds and the LED PROGRAM shows.
- Press „01" and choose a new four to six digit master code.
- If the input was successful then the LED PROGRAM shows and the signal 2x short sounds.

Programming user codes for each partition:

- User code 1: Choose the partition 1 by pressing „11". Then enter a new four to six digit user code and confirm with the „#"-key.
- User code 2: Choose the partition 2 by pressing „12". Then enter a new four to six digit user code and confirm with the „#"-key.
- User code 3: Choose the partition 1&2 by pressing „13".Then enter a new four to six digit user code and confirm with the „#"-key.
- The input of a new code will overwrite a possibly existing code.
- The input of any location „11", „12" or ‚13" and with the following „#"-key will delete an existing code.

Deactivation of alarm strips for the HOME-Mode:

- Press the HOME-key.
- Now enter all alarm strips from von „1 – 7" in succession you want to bridge when the alarm system is in the HOME-Mode.
- Confirm with the „#"-key.
- The alarm strip 8 {24 hour-strip} can never be bridged.
- The alarm system can activate the HOME-mode by user code 3 only. Then press the HOME-key and confirm with the „#"-key.
- Now the bridged alarm stripes are deactivated and you can move in their range freely.
- The user codes 1 and 2 still can deactivate their assigned partition in the HOME-mode.

Adjustment of the acoustic signals of the keypad:

- Choose the location of this four digit code by pressing „14".
- Set every digit either to „1" (ON) or „0" (OFF) and confirm with the „#"-key.
- The digits of the code represent in detail: 1. exit delay, 2. entry delay, 3. alarm signal and 4. confirmation of the key operation.
- The sound of the keys "*" and "#" as well as the warning sign of a power failure can not be disabled.
- The acoustic signals of the alarm system itself will not be interfered by this adjustment.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Adjustment of the response time until an alarm is raised:

- Choose the location of this eight digit code by pressing "15".
- Set every digit either to „1" (= 25 ms), „2" (= 250 ms), 3 (= 500 ms) or „4" (= 750 ms) and confirm with the „#"-key.
- Every digit represents one alarm strip.

Restoring of the factory setting of all values:

- Choose the location of this code by pressing "21".
- Press „00" and confirm with the „#"-key.
- Now all set values are cleared or set back to their default values with the exception of the master code.

Exit the programming mode:

- To exit the programming mode and turning back to the normal operation mode press „**".

Arm the alarm system:

- Enter a valid user code and confirm with „#".
- User code 1 activates partition 1, user code 2 activates partition 2 and user code 3 the whole system.
- If the entry is valid a signal „2x short" sounds and EXIT/ARMED flashes. If the entry is invalid a signal „5x short" sounds. In this case enter the code again.
- After the exit delay expires EXIT/ARMED and the LED of the activated partition shows.
- Leave the monitored area before the exit delay expires. Otherwise an alarm will be raised.
- In general the alarm system must be deactivated before you can arm it again.

Arm the alarm system without using the exit delay:

- Enter a valid user code and confirm with „*". Then press "2" and confirm with „#".
- User code 1 activates partition 1, user code 2 activates partition 2 and user code 3 the whole system.
- If the entry is valid a signal „2x short" sounds and EXIT/ARMED flashes. If the entry is invalid a signal „5x short" sounds. In this case enter the code again.
- Because now the alarm system is amed immediatly it is not possible to enter the monitored area. This means the keypad should be installed out of the monitored area.
- In general the alarm system must be deactivated before you can arm it again.

Arm the alarm system in the HOME-mode:

- Enter user code 3, press HOME and confirm with „#".
- If the entry is valid a signal „2x short" sounds and EXIT/ARMED flashes. If the entry is invalid a signal „5x short" sounds. In this case enter the code again.
- After the exit delay expires EXIT/ARMED shows and the LEDs of the bridged alarm strips flashes permanently.
- Leave the monitored area before the exit delay expires. Otherwise an alarm will be raised. You can move freely in the range of the bridged alarm strips.
- To arm the system in the HOME-mode without exit delay enter user code 3. Then press HOME and „2" and confirm with „#".
- If the entry is valid a signal „2x short" sounds and EXIT/ARMED flashes. If the entry is invalid a signal „5x short" sounds. In this case enter the code again.
- The user codes 1 and 2 still can deactivate their assigned partition in the HOME-mode.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Bypass alarm strips manually:

- Enter a valid user code, press BYPASS, enter the numbers of all alarm strips which should be bridged and confirm with „#".
- If the entry is valid a signal „2x short" sounds and EXIT/ARMED flashes. If the entry is invalid a signal „5x short" sounds. In this case enter the code again.
- After the exit delay expires EXIT/ARMED shows and the LEDs of the bridged alarm strips flashes permanently.
- Leave the monitored area before the exit delay expires. Otherwise an alarm will be raised. You can move freely in the range of the bridged alarm strips.
- Manually bridged alarm strips are so temporally only. For example this can be useful if you have a faulty alarm strip which should be disconnected temporally.

Disarm the alarm system:

- If you enter the monitored area from outside you can disarm the alarm system during the time of the entry delay.
- Enter a valid user code and confirm with „#".
- If the entry is valid a signal „2x short" sounds and EXIT/ARMED flashes. If the entry is invalid a signal „5x short" sounds. In this case enter the code again.
- After a correct code is entered the system is disarmed immediately.

The clearing of the alarm memory:

- After an alarm was raised the LEDs of the affected alarm strips are flashing and the system, or a partition, can not be activated again. Afore the alarm memory must be cleared.
- Enter a valid user code and confirm with „*". Then press „3" and confirm with „#".
- Every LED must be off by now.
- Indeed the alarm system, or the affected partition, is not activated yet but it is ready for operation.

The activation of the panic button:

- To trigger an emergency alarm anytime just press two optional keys simultaneously for more than three seconds. It is not required that the system is armed for this function.
- In case of an alarm the LED of alarm strip 8 shows.
- This function is a permanent 24-hour-circuit.

The checking for faulty alarm strips:

- The alarm system must not be armed.
- Enter a valid user code and confirm with „*". Then press „1" and confirm with „#".
- The duration of a test run is 30 seconds and in the meantime they keypad is locked. The end of the test run is signalled acoustically.
- If you press now any key of the keypad during the next five seconds the test run will be repeated. This way you can repeat the test run as many times as you want.
- If a faulty alarm strip will be detected during a test run its assigned LED shows. Now you can search for the reason of the fault and remove them.

Manual test of the accumulator for necessary voltage:

- The alarm system must not be armed.
- In general the accumulator will be tested for its voltage every 24 hours automatically. Regardless of that the test run can be started manually.
- Enter a valid user code and confirm with „*". Then press „4" and confirm with „#".
- The duration of the test run is maximal 2 minutes. It depends on the condition of the accumulator.
- If the voltage of the accumulator is too low then the LED BATTERY shows.
- Such manual started test run is highly recommended after the installation of the alarm system or the replacement of an old accumulator by a new one.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Testing the signal outputs:

- The alarm system must not be armed.
- Connected acoustic signal transmitter (sirens) as well as visual signal transmitter (stroboscopes), can be tested for their function.
- Enter a valid user code and confirm with „*". Then press „5" and confirm with „#".
- Now all signal outputs will be connected for 5 seconds and its assigned signal transmitter will be activated.
- Should any signal transmitter not reacting search for the reason of this fault and remove it.
- It is recommended to run this test at least once a month.

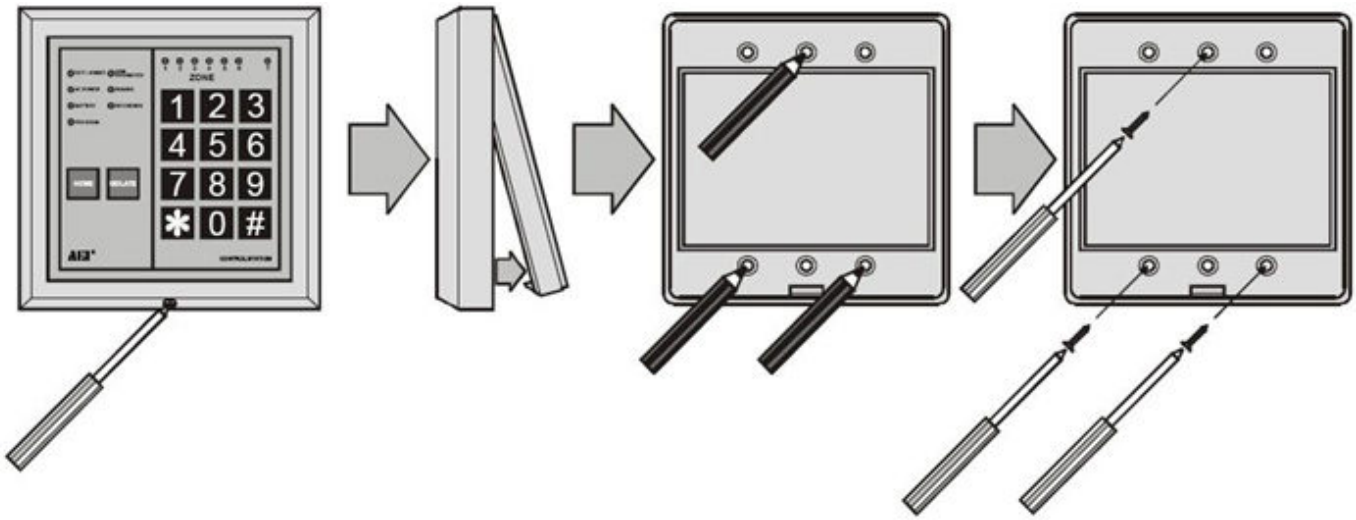
The opening of the secured cabinet of the alarm system:

- The cabinet of this alarm system is secured by a sabotage contact which triggers an alarm when somebody opens its door.
- This function is a permanent 24-hour-circuit. For switching it off the master code is needed.
- Enter the master code and confirm with „**".
- Now the alarm system is in the programming mode and the cabinet's door can be opened.
- By pressing „**" again the system turns back into the operational mode.

Installation of the Alarm System:

The mounting of the keypad:

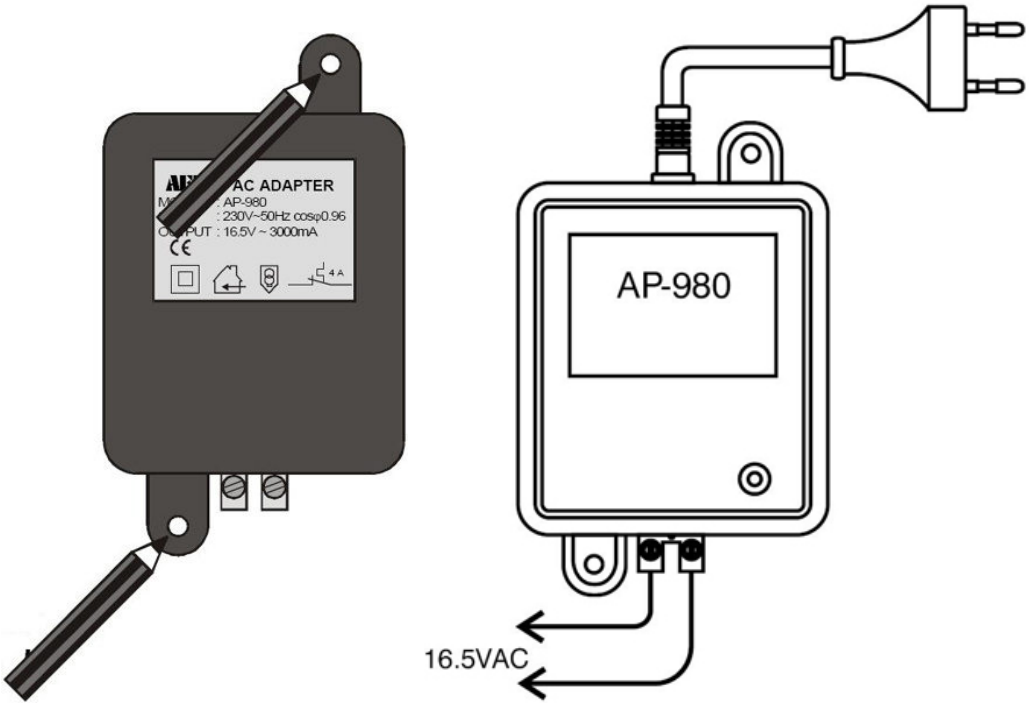
- Open the keypad by removing the screw which is situated downside of the device.
- Use the back of the operating sector as a drilling template.
- Drill suitable holes into the wall and insert the wall plugs.
- Screw this back onto the wall now.
- Connect the terminals COMMON GND (-), KEYPAD CLOCK, KEYPAD DATA and +12V of the keypad with the terminals 8, 9, 10 and 11 of the terminal board of the cabinet.
- Join the keypad together again.



Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

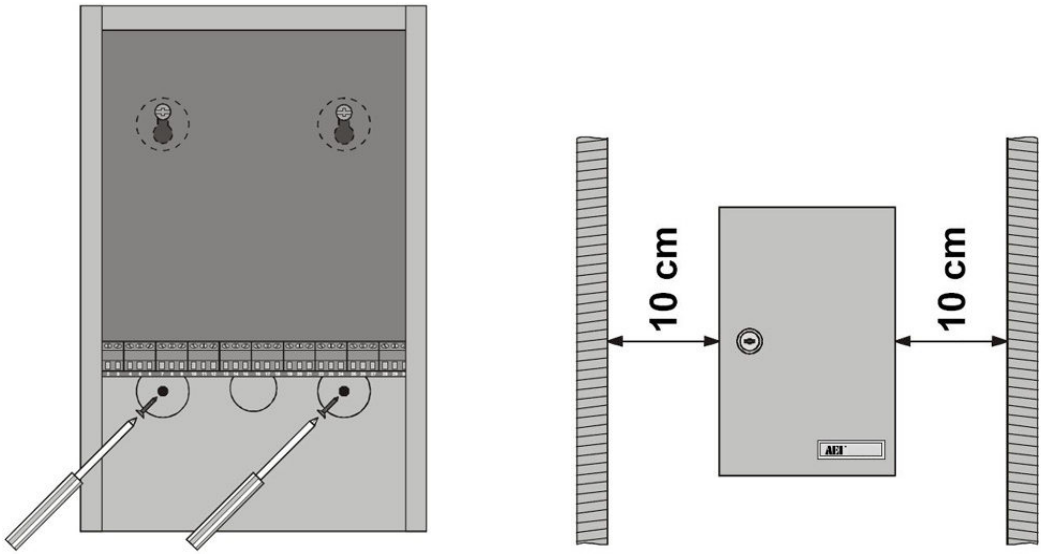
The mounting of the electric transformer:

- Use its mounting holes as drill template.
- Drill suitable holes into the wall and insert the wall plugs.
- Screw the transformer onto the wall now.
- Connect the 16.5VAC-output of the transformer to the terminals 1 and 2 of the terminal board of the cabinet.
- Connect the power supply cable to an electric outlet.



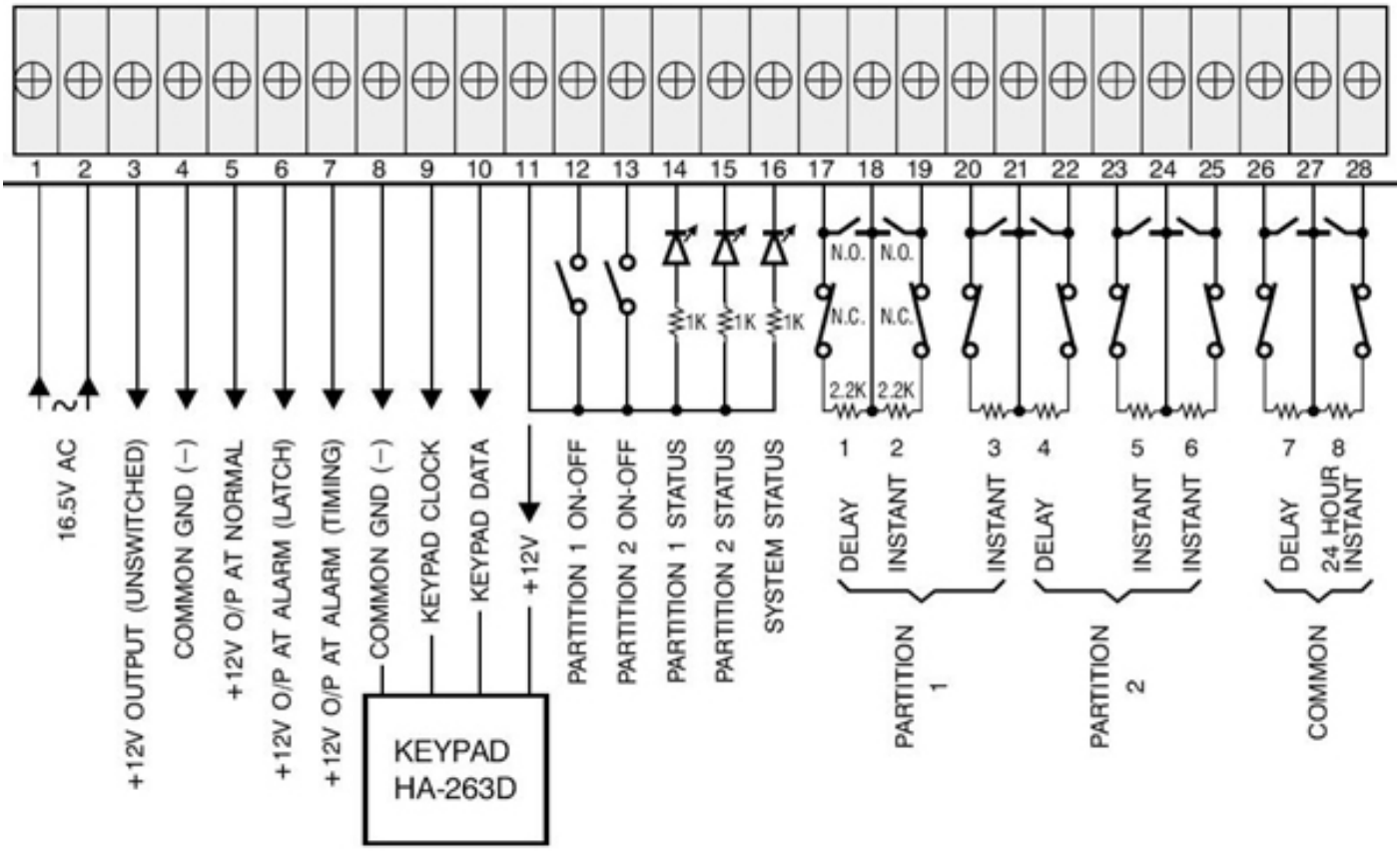
The mounting of the cabinet:

- Pay attention that there is at least 10 cm vacuity at every side of the cabinet that it can not be overheated.
- Open the cabinet and hold it to the wall. Then use its four mounting as drill templates.
- Drill suitable holes into the wall and insert the wall plugs.
- Screw the cabinet onto the wall now.
- Connect the keypad and the electric transformer with the terminal board of the cabinet.



Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

The terminal board of the cabinet:



It is highly recommended to leave the installation to a qualified service agent.

The back-up-accunulator:

- Use a lead-acid storage battery with 12 V ~ 6.5 – 7.0 Ah.
- Connect the red wire of the alarm device with the (+)pole of the accumulator and the black wire with the (-)pole.
- A fully charged accumulator energizes the alarm system for about 16 hours (250 mA) in case of a power failure.
- The accumulator should be renewed after 5 years at the latest.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Programming the alarm system with jumpers on the circuit board of the cabinet:
In general it is possible to do some adjustments of the alarm system with the help of jumpers on the circuit board of the cabinet:

- SYSTEM DK/KS: If a digital keypad is connected to the terminal board set the jumper on DK (Digital Keyboard) otherwise to KS (Key Switch) then the alarm system must be controlled with the key switch. A jumper on KS put all former adjustments back to factory setting.
- ENTRY DELAY (SECONDS) 15/30/60/90: Adjust the duration of the entry delay with a jumper to 15, 30, 60 or 90 seconds
- ALARM DURATION (MINUTES) 3/5/15/∞: Adjust the alarm duration with a jumper to 3, 5 or 15 minutes or to no limitation at all.
- AUDIBLE BEEPS ENTRY/EXIT/WARNING: Use a jumper for adjusting if you want sound signals or not by putting it to ON or OFF. This can be decided for: a) entry delay (ENTRY), b) the exit delay (EXIT) and c) the alarm (WARNING).
- MISC. FUNCTIONS HANDOVER ON/OFF: If a motion detector for monitoring indoor is connected put a jumper to ON otherwise to OFF.
- RINGBACK ON/OFF: If the alarm system should acknowledge the arming with a signal 2x short and the disarming with the signal 1x short put the jumper to ON otherwise to OFF.

The operation with the key switch of the cabinet:

- STANDBY: In this mode the alarm system is either after switching it on or if the key switch is hold for more than 5 seconds. STANDBY lasts for 1 minute and the system is set to be disarmed after. During the STANDBY period all functions are inactive except for: a) the manual accumulator test and b) the programming mode.
- ARM: First the alarm system must be disarmed. Now it is possible to arm partition 1, partition 2 or partition 1&2 by setting the key switch on it for more than 0.5 seconds. If the arming was successful the signal 2x short sounds and the exit delay starts running. After the exit delay expired the system is armed and the affected LEDs flash two times a second.
- DISARM: Set the key switch to the active partition until the signal 2x short sounds. Now the alarm system is disarmed.
- DISARM AFTER AN ALARM: Set the key switch to the active partition during the entry delay until the signal 2x short sounds and the alarm stops. The affected LEDs show by flashing three times that an alarm was raised. Set the key switch to the active partition again until the signal 2x short sounds again. Then the alarm memory is deleted and the alarm system is in operation mode.

Signals of the LEDs of the cabinet:

- STATUS LED: Permanent on = The current entry is normal and the system is in operation mode.
- STATUS LED: 2x flashing per second = The current entry failed.
- STATUS LED: 3x flashing per second = The back-up-accumulator is low on voltage.
- STATUS LED: Permanent flashing = An accumulator test is running.
- STATUS LED & ALARM STRIP LED: Flashing alternating = The System is in the STANDBY-mode.
- ALARM STRIP LED: Permanent off = The system is disarmed.
- ALARM STRIP LED: 2x flashing per second = The exit delay is expired and the system is armed.
- ALARM STRIP LED: Permanent on = The affected partition is faulty.
- ALARM STRIP LED: Fast flashing = The system raised an alarm.
- ALARM STRIP LED: 3x flashing per second: This partition is faulty and being bridged which means the system is armed regardless.

The acoustic signals comply with the ones of the keypad.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung